Vortrag von August Raggam gegen die
**allgemeine Unwissenheit in Bezug auf Fragen zu
Ökologie und Energie**, anlässlich des 15. Symposium
Energieinnovation an der TU Graz „Neue Energie für
unser bewegtes Europa“.

Zukunft der erneuerbaren Energien

oder

Aktuelle Fragen zu Klima und Energie

Geld, Gier, Eitelkeit und Dummheit regieren die Welt,
so mein Vater Franz Raggam vor 50 Jahre.

Aktuelle Probleme und deren Lösung mit Holzkohle

Auflistung der Hauptprobleme von Pfarren, Gemeinden, Bundesländern und Staaten:

1. Der Klimawandel

2. Die Arbeitslosen

3. Die Flüchtlinge

4. Die Armut

5. Der Terror

6. Die Fossilenergieimporte und die Staatsverschuldung

In den folgenden 2 Bildern zeige ich die Lösungsmöglichkeiten der oben aufgezeigten Probleme, die stark miteinander vernetzt oder verknotet sind.

Vor allem ist wichtig, wie viel Zeit wir hierfür noch haben.

Das CO₂ oder Klimaproblem

- Zunahme der **Sturmschäden**.
- Zunahme von **Trockenheitsschäden**.
- Zunahme von **Hochwasserschäden**.
- Zunahme der Zahl und Intensität der **Meereswirbelstürme, die sich zunehmend in Richtung Land bewegen**.
- Zunahme von **Extremwerten** auch im Winter, nie da gewesene und häufig kurzlebige Neuschneemassen mit der damit verbundenen extremen Lawinengefahr.
- Anstieg des **Meeresspiegels**.

Mit Holzkohle
Humus aufbauen
die Zukunft
sichern und
Wirbelstürme
vom Festland
abhalten.

Aus "Biomasse stoppt
Klimawandel" Raggam 2008
2. Auflage, dbv-Verlag Graz/Wien,
Seite 20 und 21 und
Kapitel 2 bis 8.

Luftstrom am Tag (Pidwirny)

Luftstrom in der Nacht (Pidwirny)

Lösung: Wärme, Strom und Treibstoffe erneuerbar (Entkohlung der Gesellschaft) sowie Humusaufbau (Aufkohlung der Böden)

Kyoto oder Hayke?
Eigen oder Kaindorf?

Die Entwicklung unserer Atmosphäre.

Grundlagen: Das Ökosystem Erde

Natürliche Energieaufbringung $1,5 \times 10^{18}$ kWh/a
 Dezentralität als "Wirtschafts"prinzip der Natur!

Grundlagen – Atmosphärenentwicklung

Die globale Kohlenstoffverteilung in Zahlen (Berner/Lasaga, S 56)

Speicherort	Kohlenstoff (C) [in Milliarden (10 ⁹) Tonnen]
In der Atmosphäre als CO ₂ (1989)	~ 700
In der Biomasse (Pflanzen, Algen, Tiere etc.)	~ 560
Im Humus organisch gebunden	~ 3.000
In den nutzbaren fossilen Lagern (Gas, Öl und Kohle)	~ 4.000
Im Meer physikalisch gelöst (Temperatur- und pH- abhängig)	~ 42.000
Organische (fossile) Lager gesamt	~ 15,000.000
Carbonatsediment	~ 60,000.000
Gesamte ursprüngliche Kohlenstoffmenge (C) in der Atmosphäre	~ 75,000.000
entspricht einer Gesamten ursprünglichen Kohlendioxid-Menge (CO₂) in der Atmosphäre (40 bar CO₂-Druck)	~ 275,000.000

In 53 Jahren würde sich die CO₂-Konzentration in der Atmosphäre verdoppeln.

Die fossilen Lager reichen theoretisch für mehr als 1 Mio Jahre.

Warum E-Wende? Klimawandel

3 Anspringreaktion!

Anpassung ist für Träumer
+ 2° C unbedingt vermeiden!

Klimakollaps:

- Grönlandeis schmilzt: + 7 m Meeresspiegel
- Antarktiseis schmilzt: +~ 50 m Meeresspiegel
- 95 % der Menschen werden Ökoflüchtlinge

Dürre macht Ernährung unmöglich → **Tot??!**

Albedo , das Wärmeabfuhrvermögen der Erde,
oder wie kühlt sich die Erde?

Durch lösliche Dünger und Rodung von Urwäldern
halbierten (3,6 Mrd. ha LW-Flächen und min. 1,4 Mrd. ha Urwald
wurden humusfrei) **wir das Rückstrahlvermögen** (Albedo) der
begrünt Fläche.

Vom Klimawandel

zum Klimakollaps

Humus und der Weltwasserkreislauf

Holzkohle (HK) rettet das Klima

Atmosphäre: 400 Mrd. t C zuviel: 400 ppm CO₂ Istwert, 180 – 300 ppm CO₂ Sollwert

Beispiel: 100 kW Hackgutheizung, 1500 Vollaststunden/Jahr, 10% HK-Ausbeute, Fichte: 400 kg je atro FM, 5 kWh/atro kg, 2,86 SRM je FM, 140 kg/ atro SRM, 700 kWh/ atro SRM, € 25/atro SRM, 3,57 cent/kWh

Holzkohlenherstellung mit KWB

Kosten der Aufkohlung für Deutschland und Österreich: je 1€ bleiben 2€ in der Staatskasse

Pos.	Deutschland	Österreich
Fl. LW in ha	25 Mio.	4 Mio.
Kosten/a, ha	€ 3000	€ 3000
Kosten ges./a (%BIP)	€ -75 Mrd. (2.8)	€ - 12 Mrd. (3,7)
U-Kosten Mrd. €/a	+ca. 35	+6
Importeinsparung	+ € 200 Mrd./a	+ € 30 Mrd./a
Ges.+ (DS 10Jahr)	+160 Mrd. (80)	+ 24Mrd.€ (12)

Also Klimarettung mit Holzkohle!

**Wichtigste Frage: haben wir
hierzu genug Biomasse?**

Ja!!!!

Siehe auch

**Beispiel Graz: CO₂ neutral und
fast Feinstaubfrei mit Pellets
beheizt.**

40.000 B/ha, 12 cm DM, 20 Jahre, 15m H: **120 t/ha,a**
10.000 B/ha, 15 cm DM, 20 Jahre, 18m H: **50t/ha,a**

Die mögliche BM-Menge wird um einen Faktor 1000

Energiezukunft Österreich

Nach Prof. Mantau Hamburg

Aufkommen		Verwendung
Stammholz	44,1	43,8	Sägeindustrie
sonstiges Derbholz	29,2	16,7	Holzwerkstoffindustrie
Waldrestholz	6,3	10,6	Holzschliff u. Zellstoffindustr.
Rinde	3,0	2,7	Sonst. stoffl. Verw.
Sägenebenprodukte	17,0	19,6	Energetisch > 1 MW
Sonst. Ind.-Restholz	11,1	5,0	Energetisch < 1MW
Altholz	10,5	24,9	Hausbrand
Sonstige (LPM,SWP)	4,4	2,5	Sonst. energ. Verw. (EHP,BTL)
Σ Energieholzprodukte	2,5	2,3	Bilanzausgleich
Insgesamt	128,1	128,1	Insgesamt

64 % Waldholzanteil

$\times 0.64 = 82 \text{ Mio Fm}$

42% energetische Nutzung

$11 \text{ Mio. ha Wald} \rightarrow 7.5 \text{ Fm/ha.a} = \sim 3 \text{ t atro/ha.a}$

Also 3atro t Zuwachs/ ha und Jahr analog der fraglichen

österreichischen Forststatistik von Prof. Schadauer

Raggam: Diese Statistiken sind irreführend, da sie nur die geerntete Blochholzmenge, nicht aber den möglichen Energieholzmengenzuwachs pro ha und Jahr darstellen!

Deutschland, BIP, Energieumsatz und BM-Menge

- BIP: € 2700 Mrd./a (Österreich: 322)
- Ges. Energie: 2353 Mrd. kWh/a (Ö: 389)
1200 Mio. fm H/a (Ö: 200)

Holzvorrat: 3500 Mio. fm (also für 3 Jahre)

Holznutzung: derzeit 82 Mio fm/a oder 7% der ges.Energie, oder 3t atro/ha,a

1.) 50% Sparen: Rest: **600 Mio.fm Holz/a**

2.) jetzt 50% aus PV,Wind u. Wasserkraft: **300 Mio.fm/a**

3.) den jährlichen Holzzuwachs von 3 t/ha,a auf 12 t/ha,a bei gleicher Waldnutzfläche anheben ergibt

82Mio. fm/a mal 4 = **328 Mio.fm/a**

Anmerkung: erreichbar sind nach Jung 120 atro t Holz je ha,a. Die Energie Stmk. erreichte mit der LWK in Halbenrein mit Pappeln bereits 80 atro t/ha,a.

Woher kommt der Sauerstoff den wir jetzt atmen?

- Von den Wäldern?
- Von den Algen im Meer?
- ?also woher?
- Was begrenzt das Pflanzenwachstum?
- Irrweg Wasserstoff und Brennstoffzelle?

Zuviel Sauerstoff!?

Aktuelle Probleme und deren Lösung mit Holzkohle

Auflistung der Hauptprobleme von Staaten, Bundesländern, Gemeinden und Pfarren:

- 1. Der Klimawandel**
- 2. Die Arbeitslosen**
- 3. Die Flüchtlinge**
- 4. Die Armut**
- 5. Der Terror**
- 6. Die Fossilenergieimporte und die Staatsverschuldung**

Die Lösungsmöglichkeiten der oben aufgezeigten Probleme sind stark miteinander vernetzt oder verknotet.

Teures Weiterwursteln!

Haushalte: 3,4 Mio Energie: +2%/a Öl/Gas Preise: +10,4% pro Jahr Biomasse: 3%/a		1 Jahr für Überzeu- gungs- arbeit		6 Jahre Umstellung von importierter fossiler Energie auf inländisch erneuerbar. 56 % Einsparung und Rest BM, Strom, und Treibstoffe von Bauern									nach Umstellung		Σ 10 Jahre
Primärenergie (PE) Weiterwursteln		Jahr 2009	Jahr 2010	Jahr 2011	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019	Σ 2010-2019		
1	Mrd. kWh ges.	395	403	411	419	427	436	445	454	463	472	481	4411		
2	72% Import Mrd. €	14,5	16,4	18,4	20,8	23,4	26,3	29,6	33,3	37,6	42,4	47,7	296		
3	E-Importkosten, +10,4%/a 100% Import, Mrd. €	20,1	22,8	25,6	28,9	32,5	36,5	41,1				66,3	411		
Endverbraucher (EV) 20% Verl. v. PE zu EV Sparen: 56% und Rest BM, Strom und Treibstoffe von Bauern		Die Importkosten übersteigen bereits 2018 die ges. Mrd.													
4	Mrd. kWh ges.	316	292	262	232	202	179	159	159	2020					
5	Import in Mrd. kWh	228	194	155	111	70	30	0	0	582					
6	Inland Wasserkraft	30	30	30	30	30	30	30	30	300					
7	Inland Fossil	28	23,3	18,6	13,9	9,2	4,5	0	0	69,8					
8	BM v. Bauern in Mrd. kWh	30,0	44,8	59,6	74,4	89,2	104,0	118,8	133,6	148,4	163,2	178,0	980		
9	Mrd. € an Bauern 2009: 3 c/kWh+3%/a	0,9	438						4,43	4,67	4,93	5,20	35,6		
10	Mrd. € f. Inl. Wasserkraft 2009: 19 c/kWh+7%/a	5,7	6,1	6,5	6,9	7,3	7,7	8,1	9,2	9,8	10,5	11,2	57,3		
11	Mrd. € f. fossil Inland; 2009: 8 c/kWh+10,4%/a	2,24	2,05	1,86	1,67	1,48	1,29	1,10	0	0	0	0	7,1		
12	Import Mrd. €, 2009: 9,3c/kWh+10,4 %/a		20,0						0	0	0	0	68,8		
13	Σ 9,10,11 u. 12 Energie- ausgab Mrd. €			27,7					13,6	14,5	15,4	16,4	196		
HH gesa weiterwursteln		44,5 % direkt gerechnet! (Energie der Primärenergie, 2009: 316 Mrd. kWh)													
14	Mrd. kWh	329	335	342	349	356	363	370	378	385	392	400	3529		
15	Mrd. € (+10,4 %/a)	37	42	47	53	60	67	76	86	96	107	118	597		
16	Je HH in €/a	11000	12300	13400	15700	17600	19800	22300	25200	28300	31500	34800	164230		
17	56% sparen umstellen HH-Kosten ges. in Mrd. €	6680	8150	7470	6560	5380	3760	4000	4260	4530	4800	5100	57590		
Direkte HH-Ausgaben weiterwursteln: +10,4%/a, €/Jahr		für Wärme, Strom und Treibstoffe (E-Auto) in € / a, generell mit 3,4 Mio. HH gerechnet!													
18	weiterwursteln: +10,4%/a, €/Jahr	3900	4300	4900	5500	6200	7000	7800	8800	9900	11200	12600	78200		
19	Sparen u. umstellen €/a	3900	3860	3630	3320	2920	2400	1680	1780	1900	2000	2150	25640		

In 10 Jahren
€ 296 Mrd.
 E-Importe
D:€3000Mrd.

Haushalte zahlen bei:
 weiterwursteln **€ 8800/a**
 sparen **€ 1780/a**

Jetzt
€ 3900/HH,a

- **Zukunft entsteht, wenn die Verrückten die Etablierten zwingen, auf ihre Verrücktheit einzusteigen** *(SG Janszky)*
- **Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier!** *(Mahatma Gandhi)*
- **Intelligente gestalten mit Hirn, Herz, der Sonne und mit Holzkohle und Biomasse die Zukunft** *(A.Raggam)*